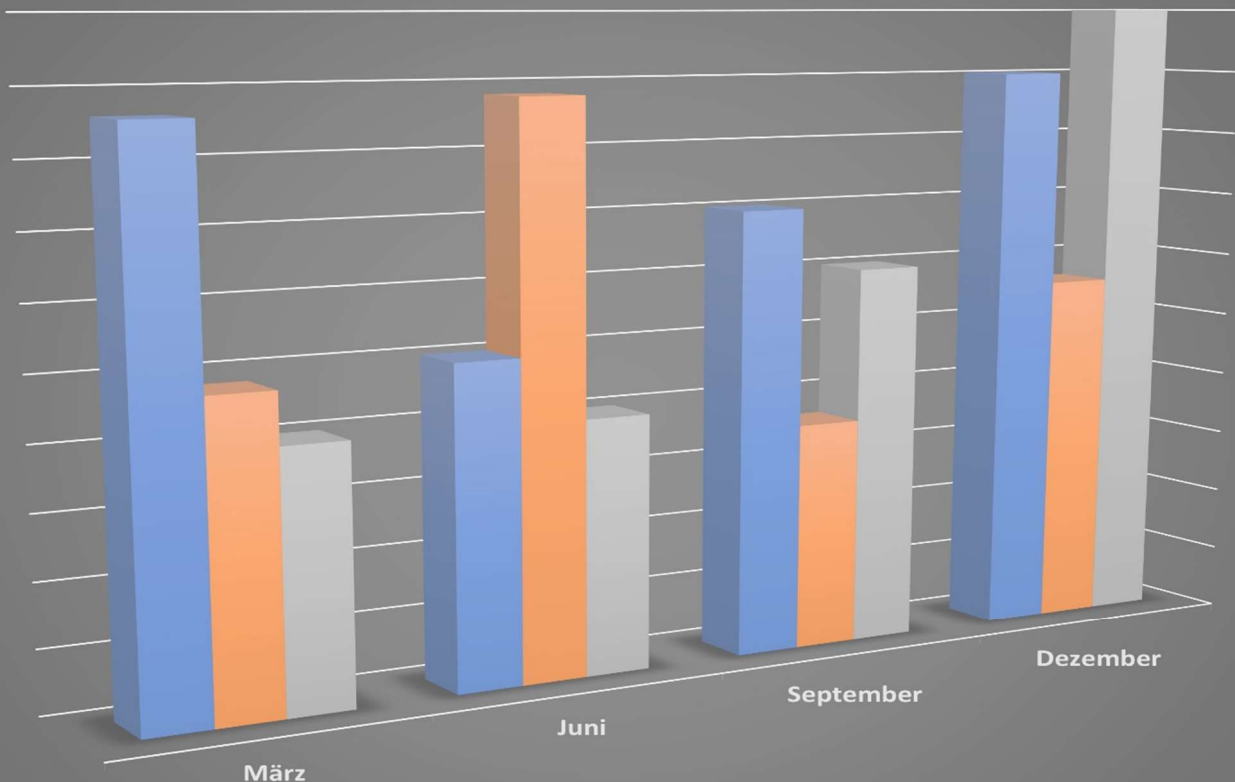




Halbjahresbericht 2026

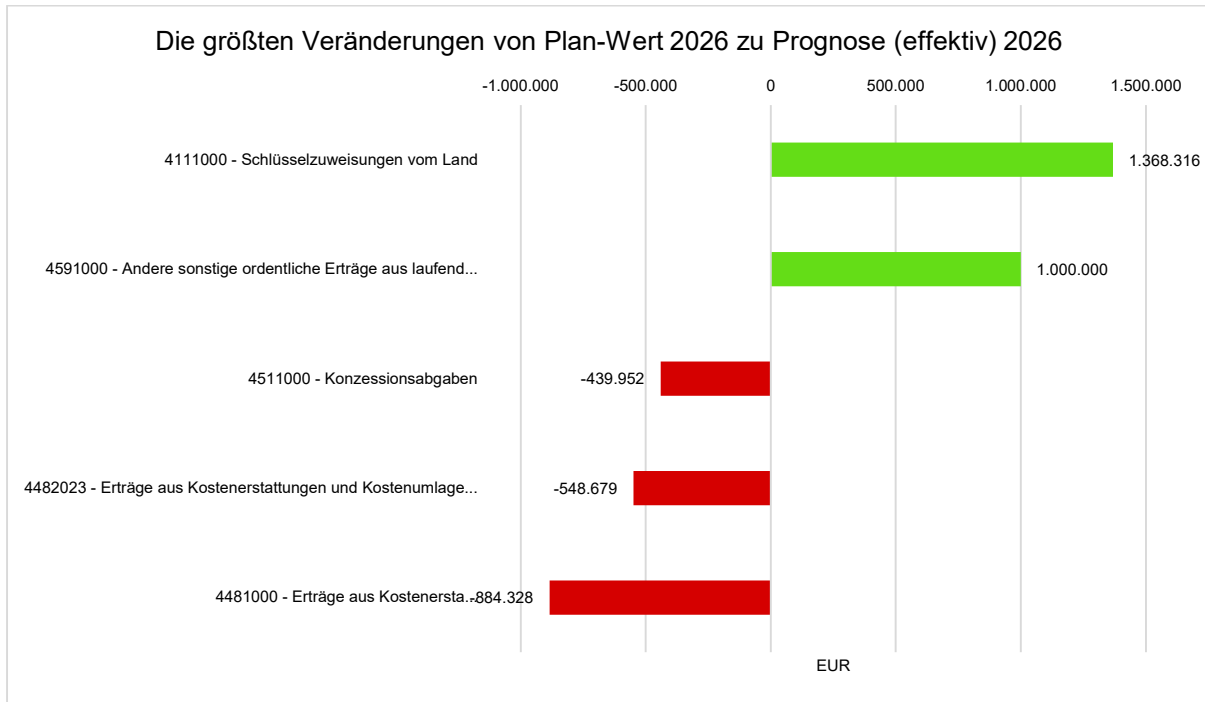
(Zahlenstand: 30.06.2026)

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Halbjahresbericht - Kurzzusammenfassung



4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit¹

4482023 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - SH, JH, KOF u.ä. -²

4481000 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land³

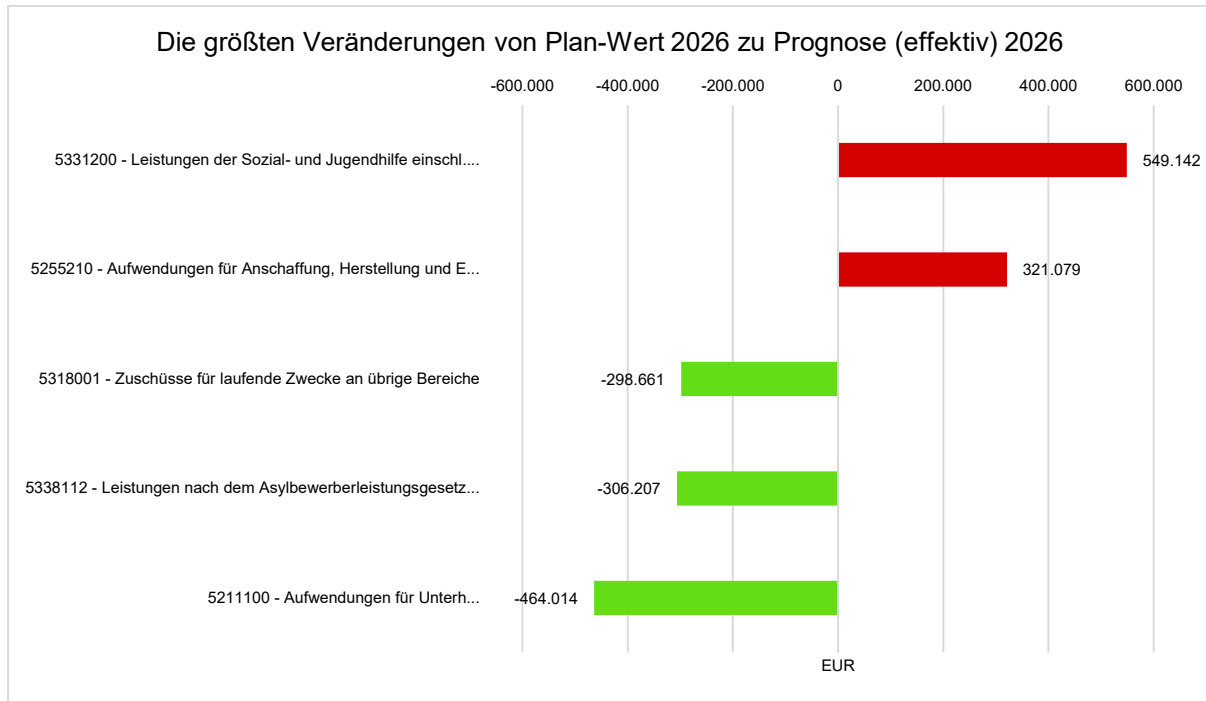
Das Sachkonto 4111000 enthält Ertragsbuchungen zu Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern. Begründen lässt sich die Abweichung dadurch, dass die Ist-Buchungen den Planansatz bereits deutlich überschritten haben. Hier ist eine Anpassung im Nachtrag vorgesehen.

Über das Sachkonto 4591000 werden Buchungen zu sonstigen ordentlichen Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt. Ursächlich für die Abweichung sind ungeplante Ist-Buchungen für die Löschung eine Auffassungsvormerkung für das Krankenhaus Schwabach gegen Entgelt.

Auf dem Sachkonto 4511000 werden Erträge aus Konzessionsabgaben buchhalterisch erfasst. Ursächlich für diese Abweichung sind fehlende Einzahlungen durch die Stadtwerke Schwabach für deren kombinierte Versorgung. Hier fehlen in diesem Jahr die Erträge für das 3. und 4. Quartal 2026.

Über das Sachkonto 4482023 werden Kostenerstattungen und -umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden gebucht. Ursächlich für die negative Prognoseabweichung ist insbesondere der Jugendbereich. Hier fehlen gänzlich Buchungen für die Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform nach §34 SGB VII sowie Hilfen für junge Volljährige nach §41 SGB VIII.

Über das Sachkonto 4481000 werden Kostenerstattungen und -umlagen vom Freistaat Bayern dargestellt. Ursächlich für die negative Prognoseabweichung sind hier bisher noch fehlende Einzahlungen für Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die die Stadt Schwabach fest eingeplant hat.



5331200 - Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen – örtlicher Träger¹

5255210 - Aufwendungen für Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern²

5338112 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz a.v.E. -überörtlicher Träger- Geldleistungen (Miete)³

5211100 - Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen⁴

Auf dem Sachkonto 5331200 werden Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz in Höhe von 3.675.400€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 2.447.268,40€. Ursächlich für die negative Abweichung sind hier erhöhte Aufwendungen für die Vollzeitpflege von Kindern und Jugendlichen in einer Pflegefamilie, die bereits zur Mitte des Jahres deutlich oberhalb der Planung liegen.

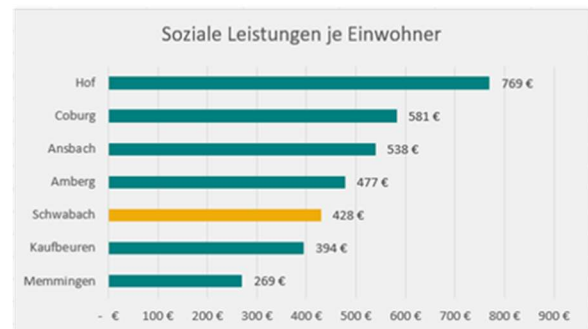
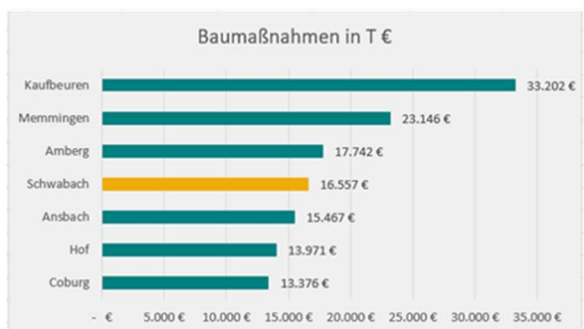
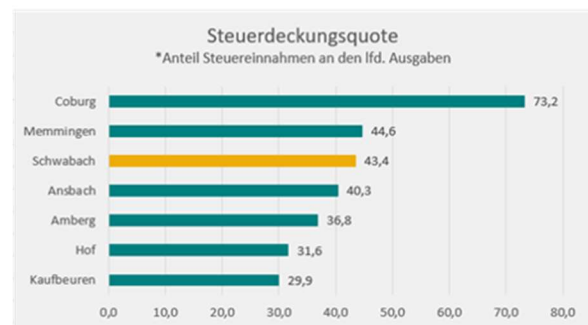
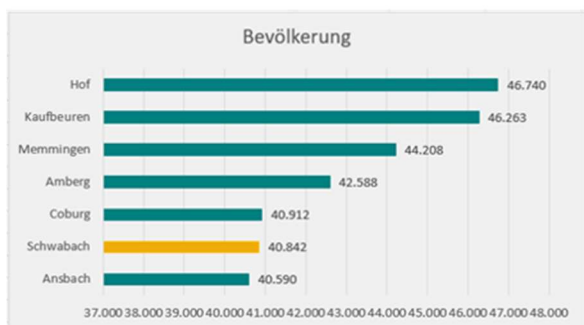
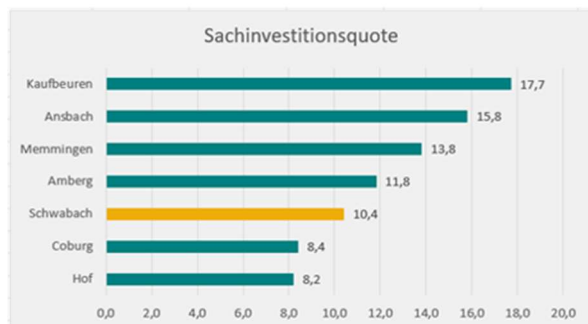
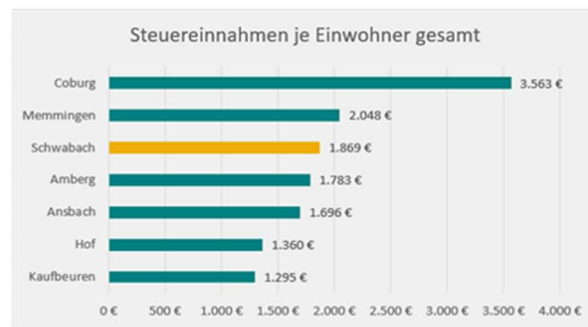
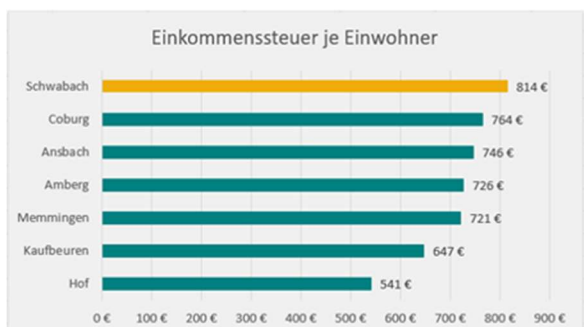
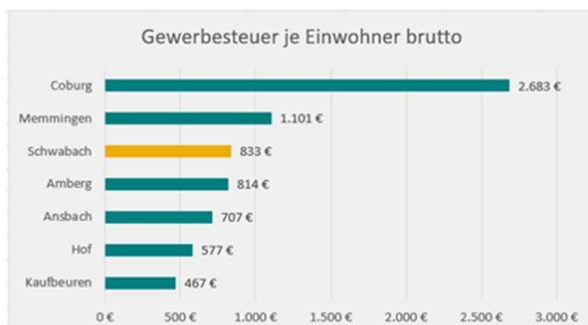
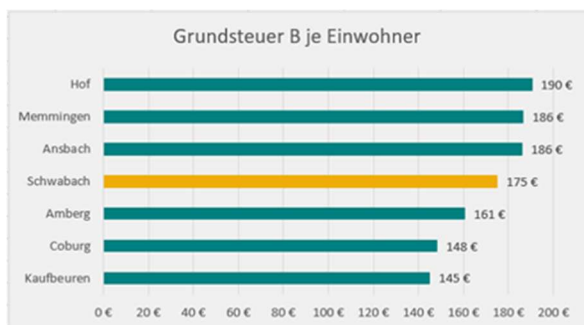
Das Sachkonto 5255210 enthält Aufwandsbuchungen für die Anschaffung, Herstellung oder Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Ursächlich für die negative Abweichung sind Ist-Buchungen, die bereits deutlich höher ausfallen, als der diesem Bericht zu Grunde liegenden Planwert. Zu nennen wäre hier beispielhaft die Beschaffung hochwertiger Tablets, inkl. Hüllen und Ladegeräte als Leihgeräte für Schüler der Hermann-Stamm-Realschule.

Auf dem Sachkonto 5318001 werden Aufwendungen für Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche buchhalterisch erfasst. Die positive Prognoseabweichung ist hier auf fehlende Aufwendungen für die Nutzung des Hallenbads durch Vereine im Rahmen der Sportförderung sowie das Quartiersmanagement durch das Stadtplanungsamt zurückzuführen.

Das Sachkonto 5338112 enthält Aufwandsbuchungen für Geldleistungen (Miete) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Ursächlich für die positive Abweichung sind hier fast gänzlich fehlende Buchungen, so dass die Planung nicht annähernd ausgeschöpft ist. Dies kann als Indiz dafür gewertet werden, dass die Anzahl an Asylbewerbern in Schwabach rückläufig ist.

Das Sachkonto 5211100 enthält Buchungen zu Aufwendungen für den Unterhalt eigener Grundstücke und baulicher Anlagen. Begründen lässt sich die positive Abweichung durch noch fehlende Aufwendungen für Wohn- und Geschäftsgrundstücke im Eigentum der Stadt Schwabach sowie den Markgrafensaal.

Kennzahlenübersicht



Halbjahresbericht - Langfassung

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Auf Grundlage der unterjährig eintretenden Abweichungen geben diese anschließend eine Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis ab.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

1 Ergebnisprognose

Zum Stand des Monats Juni 2026 ergibt sich unterjährig eine Abweichung vom geplanten Ergebnis in Höhe von -12.546.393,26.

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein **Jahresendergebnis in Höhe von -1.484.068 EUR** erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von **-2.655.161 EUR** eine **Veränderung in Höhe von 1.171.093,16 EUR**.

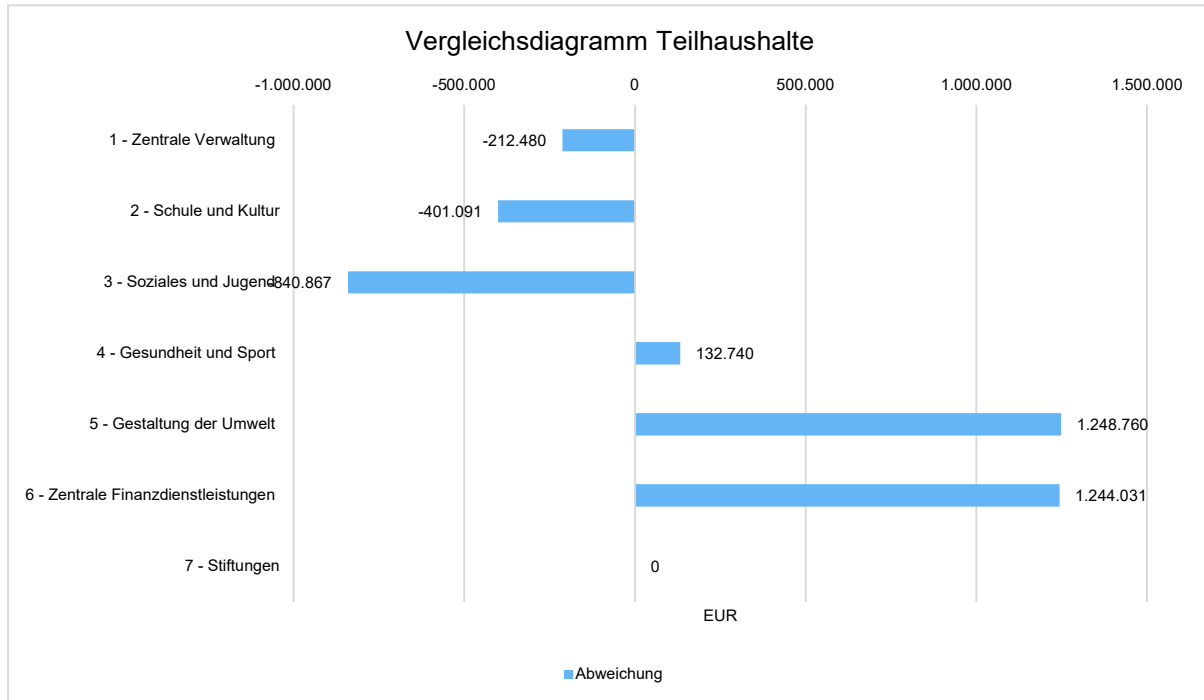
In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

	Ansatz per Juni	Ergebnis per Juni	unterjähr. Abw.	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Ordentliche Erträge	111.572.900	108.247.065	-3.325.835 →	176.845.178	176.621.731	-223.447 →
Ordentliche Aufwendungen	88.296.590	97.435.715	9.139.125 ↗	178.698.189	177.222.216	1.475.973 →
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.276.310	10.811.350	-12.464.960 ↘	-1.853.011	-600.484	1.252.527 ↗
Finanzerträge	335.234	192.701	-142.533 ↘	623.350	480.817	-142.533 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	697.886	636.786	-61.100 ↗	1.425.500	1.364.400	-61.100 →
Finanzergebnis	-362.652	-444.086	-81.433 ↘	-802.150	-883.583	-81.433 ↘
Ordentliches Ergebnis	22.913.658	10.367.264	-12.546.393 ↘	-2.655.161	-1.484.068	1.171.093 ↗
Außerordentliche Erträge	0	--	0 →	0	0	0 →
Außerordentliche Aufwendungen	0	--	0 →	0	0	0 →
Außerordentliches Ergebnis	0	--	0 →	0	0	0 →
Jahresergebnis	22.913.658	10.367.264	-12.546.393 ↘	-2.655.161	-1.484.068	1.171.093 ↗

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:



Das Vergleichsdiagramm Teilhaushalte ist nach den Hauptproduktbereichen 1-7 des kommunalen Produktrahmens Bayern aufgegliedert. Bereich 1 – Zentrale Verwaltung sind neben den zentralen Verwaltungseinheiten der Stadt Schwabach auch die fiduziarischen Stiftungen zugeordnet.

Bereich 2 – Schule und Kultur enthält den kompletten Kulturbereich der Stadt Schwabach sowie sämtliche Schulen und dazugehörige Sportstätten. In Bereich 3 – Soziales und Jugend wird der Jugend- und Sozialbereich der Stadt Schwabach abgebildet, inklusive Kindergärten & -tagesstätten.

In Bereich 4 – Gesundheit und Sport werden das Krankenhaus, die Sportförderung und das Hallenbad dargestellt. Bereich 5 – Gestaltung der Umwelt enthält neben Umweltthemen u. a. die Bauämter der Stadt Schwabach sowie städtische Liegenschaften.

Bereich 6 – Zentrale Finanzdienstleistungen stellt die städtischen Steuereinnahmen, Kredite sowie Zinsaufwendungen und –erträge dar und der Bereich 7 weist keine eigenständige Zuordnung auf, da fiduziarische Stiftungen auf Grund einer statistischen Vorgabe im Bereich 1 gemeldet werden müssen.

2 Ertragsprognose

Zum Stand Juni 2026 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Erträgen in Höhe von - 3.468.367,93.

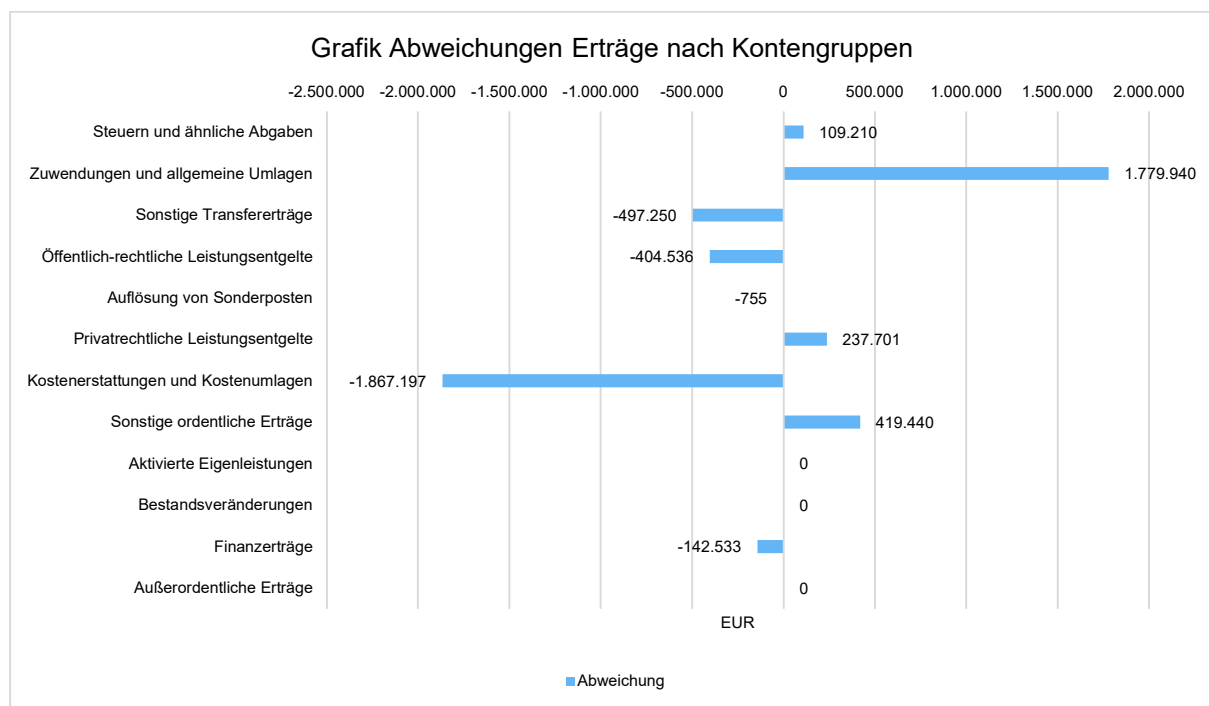
Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 177.102.548 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von **177.468.528 EUR** eine **Veränderung in Höhe von -365.979,69 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

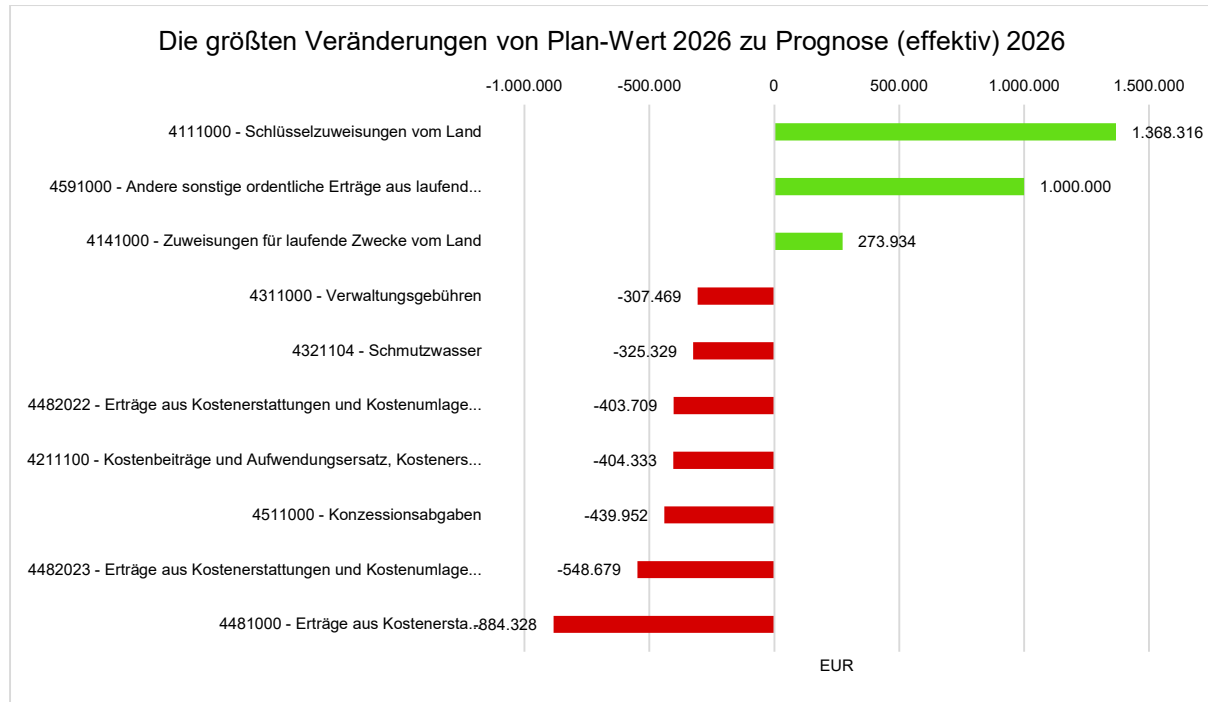
Ertragsprognose

	Ansatz per Juni	Ergebnis per Juni	unterjähr. Abw.	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	46.630.234	45.479.021	1.151.213 ↘	79.567.000	79.676.210	109.210 →
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.976.297	33.756.238	1.779.940 ↗	39.322.945	41.102.885	1.779.940 ↗
Sonstige Transfererträge	1.304.886	807.636	-497.250 ↘	1.699.350	1.202.100	-497.250 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.682.209	15.379.728	-302.481 ↘	18.290.073	17.885.537	-404.536 ↘
Auflösung von Sonderposten	2.356.105	0	2.356.105 ↘	4.713.275	4.712.520	-755 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.249.401	2.867.547	618.146 ↗	5.906.478	6.144.179	237.701 ↗
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.729.428	7.862.231	1.867.197 ↘	13.983.424	12.116.227	-1.867.197 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.644.338	2.094.664	450.326 ↗	13.362.633	13.782.073	419.440 ↗
Aktiviert Eigenleistungen	0	--	0 →	0	0	0 →
Bestandsveränderungen	0	--	0 →	0	0	0 →
Ordentliche Erträge	111.572.900	108.247.065	3.325.835 ↘	176.845.178	176.621.731	-223.447 ↘
Finanzerträge	335.234	192.701	-142.533 ↘	623.350	480.817	-142.533 ↘
Außerordentliche Erträge	0	--	0 →	0	0	0 →
Summe	111.908.134	108.439.766	3.468.368 ↘	177.468.528	177.102.548	-365.980 ↘



Erträge - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



4591000 - Andere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit¹

4482022 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - Gastschulbeiträge -²

4211100 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen – überörtlicher Träger – sowie für Eingliederungshilfe³

4482023 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - SH, JH, KOF u.ä. -⁴

4481000 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land⁵

Das Sachkonto 4111000 enthält Ertragsbuchungen zu Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Bayern. Es hat einen Ansatz in Höhe von 14.550.000€, der mit Ist-Buchungen von 15.918.316,00€ bereits deutlich überschritten ist. Da auf diesem Sachkonto üblicherweise nur die eine Buchung pro Jahr erfolgt, würde das Sachkonto eigentlich mit der dargestellten Prognose abschließen. Es ist jedoch eine Anpassung im Nachtrag vorgesehen.

Über das Sachkonto 4591000 werden Buchungen zu sonstigen ordentlichen Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt. Es verfügt über einen keinen Ansatz, dafür aber gegenwärtig über Ist-Buchungen in Höhe von 1.000.000,00€. Diese ergeben sich durch die Löschung einer Auflassungsvormerkung für das Krankenhaus Schwabach gegen Entgelt. Sofern hier nicht noch eine Anpassung des Planwerts im Zuge des Nachtragshaushalts erfolgt, dürfte das Sachkonto mit dieser sehr positiven Prognoseabweichung abschließen.

Auf dem Sachkonto 4141000 werden Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land gebucht. Es hat einen Ansatz in Höhe von 13.433.030€ und Ist-Buchungen von gegenwärtige 11.829.683,05€. Ursächlich für positive Prognoseabweichung ist hierbei insbesondere die Unterstützung selbstorganisierter Förderung nach §25 SGB VII (Leistung 361300). Hier ist das Ansatz von 6.100.000€ mit Ist-Buchungen von aktuell 8.519.696€ bereits deutlich überschritten. Dass diese Abweichung nicht voll in der Prognose durchschlägt ist auf Leistungen zurückzuführen, in denen sechsstellige Planansätze vorhanden sind, aber noch keine Ist-Buchungen. Zu nennen wären hier die städtischen Kindergärten

Waldemar-Bergner-Kindertagesstätte (Leistung 365111), der Kindergarten Konrad-Adenauer-Straße (Leistung 365112), der Altstadtkindergarten (Leistung 365113) sowie der Anne-Frank-Kindergarten (Leistung 365114).

Das Sachkonto 4311000 enthält Ertragsgebühren aus Verwaltungsgebühren. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 1.407.600€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 626.266,83€. Beim Herunterbrechen auf die einzelnen Leistungen ergeben sich keine Erkenntnisse auf eine singuläre Ursache für diese negative Prognoseabweichung. Am meisten Buchungen fehlen in der Verwaltungsleistung des Ordnungsamts (Leistung 122102) mit 537.635,67€ bei einem Ansatz von 1.050.000€ sowie bei der Feuerwehr (Leistung 126101) mit 116.577,80€ bei einem Planwert von 140.000€. Im Vergleich zum Vorjahr ist auch der Planwert insgesamt weniger ausgeschöpft. Damals lagen Ist-Buchungen von 735.142,72€ bei einem Planansatz von 1.351.600€ vor. Damit war der Planansatz damals zu 54,39% ausgeschöpft, im aktuellen Jahr sind es lediglich 44,49%.

Über das Sachkonto 4321104 werden Erträge aus Schmutzwasser erfasst. Der Ansatz in Höhe von 5.500.000€ ist mit Ist-Buchungen von 5.020.944,14€ bereits weitestgehend ausgeschöpft. Die Ursachen für die negative Prognoseabweichung können in diesem Fall nicht auf der Leistungsebene gefunden werden, da sämtliche Buchungen auf der Leistung des Kostenrechners Abwasser (Leistung 538101) erfolgen. Vielmehr ist dieser Umstand auf höhere Buchungen in den Vorjahren zurückzuführen. So lag bspw. der Istwert im Vorjahr mit 5.144.180,68€ leicht höher, bei gleichem Planwert, woraus sich die negative Abweichung ergibt. Die niedrigeren Ist-Buchungen im aktuellen Jahr sind somit durch die Neufestsetzung zahlreicher Vorauszahlungen auf Grund des Verbrauchs begründet.

Auf dem Sachkonto 4482022 werden Erträge aus Gastschulbeiträgen buchhalterisch dargestellt. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 2.219.800€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 1.604.012,50€. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die negative Prognoseabweichung, die sich aber unterjährig auflösen sollte. Im Vorjahr waren zum selben Zeitpunkt bereits Ist-Buchungen von 2.000.083,00€ erfasst, bei einem leicht niedrigeren Planwert. Entsprechend ist der Planwert im aktuellen Jahr zu einem geringeren Prozentsatz erfüllt und es ergibt sich die negative Prognoseabweichung.

Das Sachkonto 4211100 enthält Buchungen zu Kostenbeiträge und -ersatz. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 626.500€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 220.887,19€. Ursächlich für die Abweichung sind hier die Hilfen zum Lebensunterhalt nach Asylbewerberleistungsgesetz (Leistung 313110). Dort stehen dem Planwert von 600.000€ keine Ist-Buchungen gegenüber. Letztere sind bisher ausschließlich für Grundleistungen in Form von Sachleistungen nach dem AsylbLG (Leistung 313210) angefallen, wo der Planwert damit bereits deutlich überschritten ist.

Über das Sachkonto 4511000 werden Erträge aus Konzessionsabgaben buchhalterisch erfasst. Es weist einen Ansatz in Höhe von 1.724.000€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 900.001,01€ auf. Ursächlich für diese Abweichung sind fehlende Buchungen in der Kombinierten Versorgung (Leistung 535101). Hier ist der Planwert von 1.720.000€ mit Ist-Buchungen von 896.273,80€ erst ungefähr zur Hälfte ausgeschöpft. Im Vorjahr lagen hier zum selben Zeitpunkt bereits Ist-Buchungen von 1.716.305,92€ vor, bei einem minimal niedrigeren Ansatz. Hier sind die Städtische Werke mit ihren Zahlungen im Rückstand. Es fehlen in diesem Jahr noch die Erträge für das 3. und 4. Quartal 2026.

Über das Sachkonto 4482023 werden Kostenerstattungen und -umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden gebucht. Es hat einen Planansatz von 1.250.000€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig lediglich 58.258,71€. Ursächlich für die negative Prognoseabweichung sind insbesondere die Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform nach §34 SGB VIII (Leistung 363380) sowie die

Hilfen für junge Volljährige nach §41 SGB VIII (Leistung 363410). Hier liegen Planwerte in Höhe von 600.000€ bzw. 200.000€ vor, aber gegenwärtig noch keine Ist-Buchungen.

Auf dem Sachkonto 4481000 werden Kostenerstattungen und -umlagen vom Freistaat Bayern ausgewiesen. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 7.723.374€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 4.610.547,21€. Ursächlich für diese negative Prognoseabweichung sind die Grundleistungen in Form von Geldleistungen nach AsylbLG (Leistung 313240), die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach §4 AsylbLG (Leistung 313301) sowie die Grundleistungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse nach AsylbLG (Leistung 313230). Hier liegen Ansätze in Höhe von 618.000€, 315.000€ sowie 287.000€ vor, aber gegenwärtig noch keine Ist-Buchungen.

3 Aufwandsprognose

Zum Stand des Monats Juni 2026 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Aufwendungen in Höhe von 9.078.025,33.

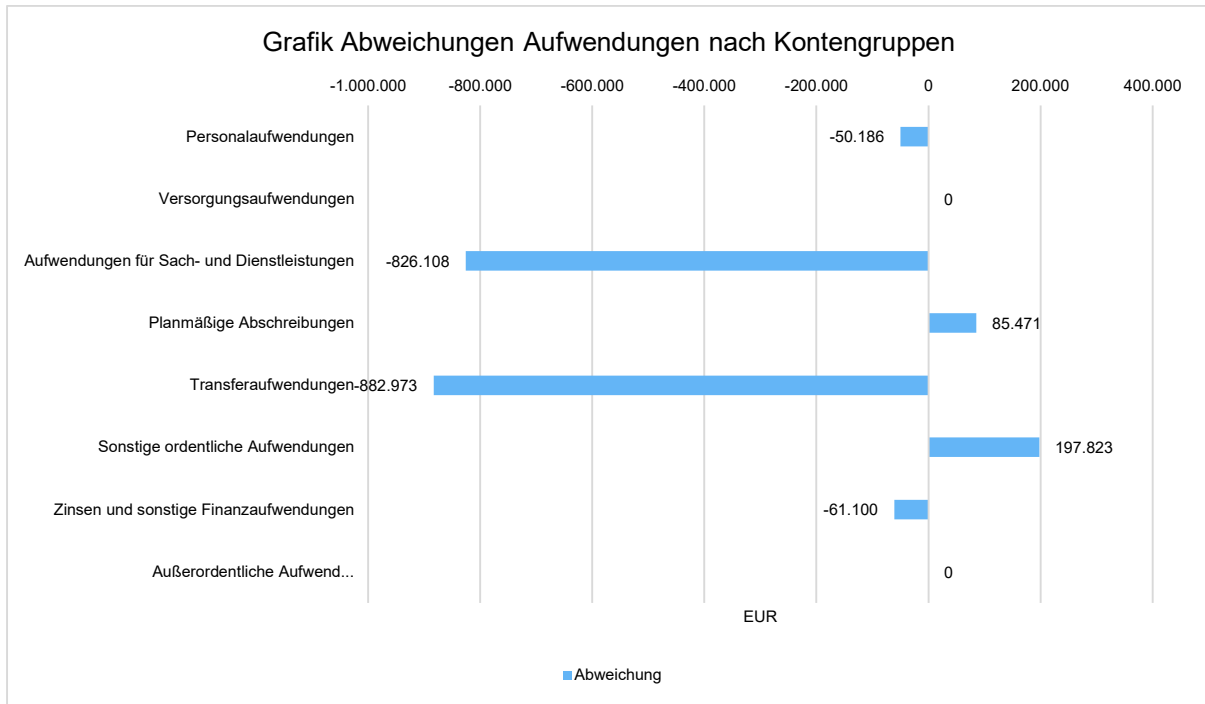
Nach Abschluss aller Prognosen werden **Gesamtaufwendungen in Höhe von 178.586.616 EUR** erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von **180.123.689 EUR** eine **Veränderung in Höhe von -1.537.072,85 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

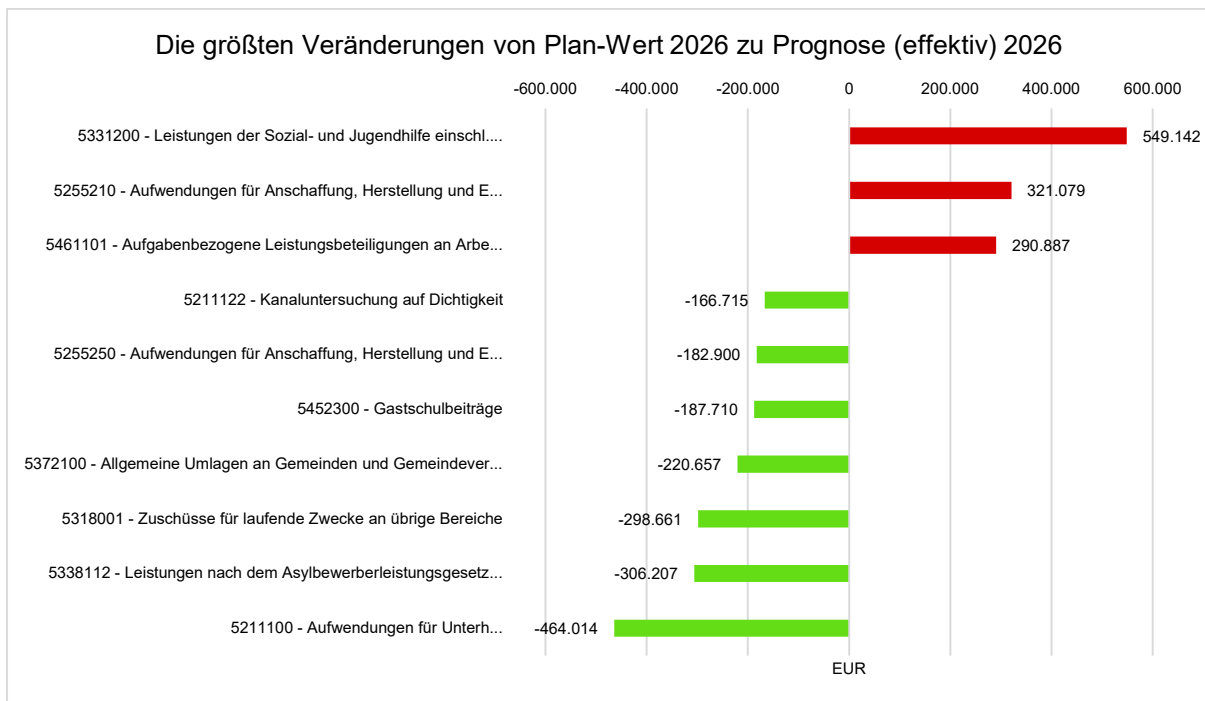
Aufwandsprognose

	Ansatz per Juni	Ergebnis per Juni	unterjähr. Abw.	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Personalaufwendungen	23.694.506	27.199.584	3.505.077 ↗	56.412.146	56.361.960	-50.186 →
Versorgungsaufwendungen	294.775	0	-294.775 ↘	589.550	589.550	0 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.660.496	17.225.228	-435.268 ↘	38.164.167	37.338.059	-826.108 ↘
Planmäßige Abschreibungen	6.013.507	85.471	-5.928.036 ↘	12.027.013	12.112.484	85.471 →
Transferaufwendungen	34.249.806	46.344.109	12.094.303 ↗	59.208.292	58.325.319	-882.973 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.383.501	6.581.324	197.823 ↗	12.297.021	12.494.844	197.823 ↗
Ordentliche Aufwendungen	88.296.590	97.435.715	9.139.125 ↗	178.698.189	177.222.216	1.475.973 →
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	697.886	636.786	-61.100 ↘	1.425.500	1.364.400	-61.100 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	0	--	0 →	0	0	0 →
Summe	88.994.476	98.072.501	9.078.025 ↗	180.123.689	178.586.616	1.537.073 →



Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



5331200 - Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen – örtlicher Träger¹

5255210 - Aufwendungen für Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern²

5461101 - Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (nach § 22 SGB II) - für Deutsche -³

5255250 - Aufwendungen für Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern⁴

5372100 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) – Umlagezahlung⁵

5338112 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz a.v.E. -überörtlicher Träger- Geldleistungen (Miete)⁶
5211100 - Aufwendungen für Unterhaltung der eigenen Grundstücke und baulichen Anlagen⁷

Auf dem Sachkonto 5331200 werden Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz in Höhe von 3.675.400€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 2.447.268,40€. Beim Herunterbrechen auf die einzelnen Leistungen fällt die Vollzeitpflege von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien nach §33 SGB VIII auf. Hier ist der Ansatz von 500.000€ mit Ist-Buchungen in Höhe von 676.130,54€ bereits zur Jahresmitte deutlich überschritten. Da unterjährig weitere Aufwendungen erwartet werden, ergibt sich die dargestellte negative Prognoseabweichung.

Das Sachkonto 5255210 enthält Aufwandsbuchungen für die Anschaffung, Herstellung oder Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Es weist einen Ansatz in Höhe von 121.590€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 373.563,83€. Dabei sind die Planwerte in vielen Leistungen des Haushalts leicht überschritten, so dass sich nicht singulär eine spezifische Ursache für die Abweichung benennen lässt. Auf Auffälligsten wäre hier noch die Beschaffung hochwertiger Tablets, inkl. Hüllen und Ladegeräte für die Leihe an Schüler der Hermann-Stamm-Realschule (Leistung 215101). Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Jahr zum Ausgleich der Planüberschreitung sehr viel mit Sollveränderungen und über- bzw. außerplanmäßigen Bewertungen gearbeitet wird. Diese fließen jedoch nicht in den dem Bericht zu Grunde liegende Planwert ein und müssen unberücksichtigt bleiben.

Über das Sachkonto 5461101 werden Leistungen für Heizung und Unterkunft für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II abgebildet. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 5.000.000€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 2.722.581,85€. Sämtliche Buchungen und auch der komplette Planansatz sind hier den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Leistung 312100) zugeordnet. Vor diesem Hintergrund führt hier ein Herunterbrechen auf einzelne Leistungen zu keiner plausiblen Erklärung für die negative Prognoseabweichung. Im Vorjahr waren zum selben Zeitpunkt bereits 2.743.197,81€ gebucht, bei einem Planansatz von 5.500.000€. Damit war der Planwert zu 49,88% erfüllt. Im aktuellen Jahr sind es leicht höhere 54,45%. Daher ergibt sich die negative Prognoseabweichung.

Über das Sachkonto 5211122 werden Aufwendungen für Kanaluntersuchungen auf Dichtigkeit erfasst. Es weist einen Ansatz in Höhe von 250.000€, aber bisher lediglich über Ist-Buchungen von 28.681,38€. Ein Herunterbrechen auf einzelnen Leistungen des Haushalt ergibt in diesem Fall keinen Sinn, da sämtliche Buchungen und der komplette Planwert dem Kostenrechner Abwasser (Leistung 538101) zuzuordnen sind. Im Vorjahr lag der Planwert lediglich bei 180.000€, war mit Ist-Buchungen in Höhe von 86.217,46€ aber bereits stärker ausgeschöpft. Vor diesem Hintergrund ist der Erwartungswert für 2026 höher als die tatsächlichen bisherigen Buchungen, so dass sich unter dem Strich die positive Prognoseabweichung ergibt.

Das Sachkonto 5255250 enthält Buchungen zu Aufwendungen für die Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung geringerwertiger Wirtschaftsgüter. Es hat einen Ansatz in Höhe von 365.800€ und gegenwärtig keine Ist-Buchungen. Letztere sind für die allgemeine Schulverwaltung (Leistung 210001) vorgesehen. Es ist unterjährig auf Grund von den Planansatz deutlich auf 77.007€ reduzierenden Sollveränderungen nicht davon auszugehen, dass der ursprüngliche Planwert vollständig erfüllt werden wird. Da diese aber nicht in den Planwerten des Berichts berücksichtigt werden können, ergibt sich eine derartig hohe Prognoseabweichung.

Auf dem Sachkonto 5452300 werden Aufwendungen für Gastschulbeiträge buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz in Höhe von 1.576.800€ und Ist-Buchungen von aktuell 131.698,42€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung sind dabei die zu zahlenden Gastschulbeiträge für berufliche Schulen (Leistung 231109). Hier stehen einem Planwert von 1.400.000€ Ist-Buchungen von 37.435,22€ gegenüber.

Über das Sachkonto 5372100 werden allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände erfasst. Konkret geht es hierbei um die Bezirksumlage nach Art. 21 BayFAG. Das Sachkonto weist einen Ansatz in Höhe von 19.810.000€ auf, und Ist-Buchungen von gegenwärtig 19.589.342,73€. Dabei ist die Bezirksumlage bereits für das komplette Haushaltsjahr bezahlt. Daher spiegelt die dargestellte Prognoseabweichung die Annahme wider, dass unterjährig keine weiteren Buchungen anfallen. Es bestehen gewisse Unsicherheiten im Hinblick auf mögliche Nachzahlungen für die Monate Juli bis Dezember analog zu den Monaten des ersten Halbjahres.

Auf dem Sachkonto 5318001 werden Aufwendungen für Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz in Höhe von 904.850€ und Ist-Buchungen von aktuell 208.788,33€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung sind hier insbesondere fehlende Aufwendungen für die Nutzung des Hallenbads durch Vereine im Rahmen der Sportförderung (Leistung 421101). Hier stehen einem Planwert von 521.400€ lediglich Ist-Buchungen in Höhe von 21.702,92€ gegenüber. Ähnlich sieht es auch in der Leistung des Stadtplanungsamts (Leistung 511101) aus. Hier liegt eine Plan-Ist-Abweichung von 32.526,90€ vor, auf Grund bisher geringer Aufwendungen für das Quartiersmanagement.

Das Sachkonto 5338112 enthält Aufwandsbuchungen für Geldleistungen (Miete) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Es weist einen Ansatz in Höhe von 2.800.000€ auf, und Ist-Buchungen von gegenwärtig 1.591.298,02€. Beim Betrachten der Leistungen fallen die Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG (Leistung 313110) auf. Hier liegen bisher lediglich Ist-Buchungen von 12.125,00€ vor, bei einem Planwert von 300.000€. Sofern hier noch Buchungen nachgeholt werden, dürfte sich die positive Prognoseabweichung verringern.

Das Sachkonto 5211100 enthält Buchungen zu Aufwendungen für den Unterhalt eigener Grundstücke und baulicher Anlagen. Es weist einen Ansatz in Höhe von 2.779.300€ auf, und Ist-Buchungen von gegenwärtig 590.049,82€. Hier fehlen insbesondere bei den Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Leistung 573109) und dem Markgrafensaal (Leistung 573127) mit einer positiven Plan-Ist-Abweichung von 440.738,53€ bzw. 321.994,51€ noch Buchungen. Hierdurch lässt sich die dargestellte Prognoseabweichung erklären.

4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

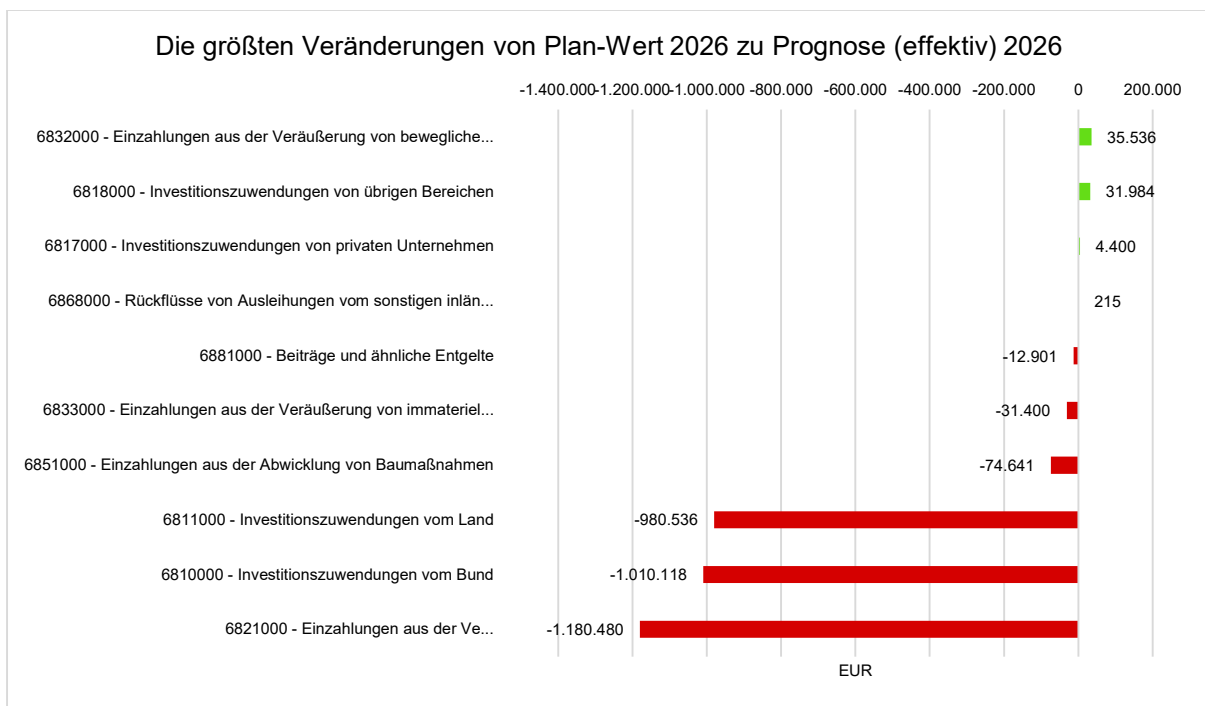
Prognose zur Investitionstätigkeit

	Ansatz per Juni	Ergebnis per Juni	unterjähr. Abw.	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Investitionszuwendungen	3.539.900	1.585.630	1.954.270 ↘	7.079.800	5.125.530	1.954.270 ↘
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.200.000	19.520	1.180.480 ↘	2.400.000	1.219.520	1.180.480 ↘
Einzahlungen aus Veräußerung von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	127.650	57.145	-70.505 ↘	255.300	184.795	-70.505 ↘
Rückflüsse von Ausleihungen	0	215	215 ↗	0	215	215 ↗
Beiträge und ähnliche Entgelte	128.000	115.099	-12.901 ↘	256.000	243.099	-12.901 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.995.550	1.777.608	3.217.942 ↘	9.991.100	6.773.158	3.217.942 ↘

	Ansatz per Juni	Ergebnis per Juni	unterjähr. Abw.	Ansatz 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	340.100	2.542.279	2.202.179 ↗	680.200	2.882.379	2.202.179 ↗
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.235.000	729.456	1.505.544 ↘	4.470.000	2.964.456	1.505.544 ↘
Auszahlungen für Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachanlagevermögen	1.125.425	1.080.973	-44.452 ↘	2.250.850	2.206.398	-44.452 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.917.850	5.800.976	3.116.874 ↘	17.835.700	14.718.826	3.116.874 ↘
Gewährung von Ausleihungen	0	-1.000	-1.000 ↘	0	-1.000	-1.000 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	12.618.375	10.152.683	2.465.692 ↘	25.236.750	22.771.058	2.465.692 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.622.825	-8.375.075	-752.250 ↘	-15.245.650	-15.997.900	-752.250 ↘

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



6832000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachgesamtheiten¹
6868000 - Rückflüsse von Ausleihungen vom sonstigen inländischen Bereich²
6833000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachgesamtheiten³
6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden⁴

Auf dem Sachkonto 6832000 werden Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz in Höhe von 40.000€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 55.536,05€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung ist hierbei der Fuhrpark (Leistung 573301). Hier liegen ungeplante Ist-Buchungen von 51.758,00€ vor.

Das Sachkonto 6818000 enthält Buchungen zu Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen. Es verfügt über keinen Planansatz, dafür sind Ist-Buchungen in Höhe von 31.983,98€ angefallen. Dies betrifft insbesondere den Betrieb der Johannes-Kern-Mittelschule mit einer Abweichung von 12.588,00€, die Kunsteislaufbahn (Leistung 573111) mit einer Differenz von 6.000€ sowie den Aktivspielplatz (Leistung 366101) mit einem Unterschiedsbetrag von 5.909,00€.

Über das Sachkonto 6817000 werden Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen dargestellt. Es verfügt über keinen Planansatz, weist aber Ist-Buchungen in Höhe von aktuell 4.400€ auf. Diese sind durch Spenden für einen Rudertrainer am Trimm-Dich-Pfad in der Brünst (Projekt 0152) entstanden.

Das Sachkonto 6868000 enthält Erträge aus Rückflüssen von Ausleihungen vom sonstigen inländischen Bereich. Es hat auch keinen Planansatz, dafür aber Ist-Buchungen in Höhe von gegenwärtig 215,13€. Letztere hängen mit der Wohnungsbauförderung (Leistung 522101) zusammen.

Über das Sachkonto 6881000 werden Beiträge und ähnliche Entgelte erfasst. Es weist einen Ansatz in Höhe von 256.000€ auf, und Ist-Buchungen von aktuell 115.098,64€. Die ist unter anderem auf die Übernahme von Kanälen / Erschließungsbeiträge aus Erschließungsverträgen (Projekt 0124) zurückzuführen. Hier liegt ein Planwert in Höhe von 15.000€ vor, aber aktuell noch keine Ist-Buchungen.

Auf dem Sachkonto 6833000 sind Einzahlungen aus der Veräußerung immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gebucht. Es verfügt über einen Planansatz von 62.800€, zum aktuellen Zeitpunkt aber noch über keinerlei Ist-Buchungen. Letztere wären für den Gewässerunterhalt im Rahmen des Hochwasserschutzes in Baimbach/Zwiesel (Projekt 0358) vorgesehen.

Das Sachkonto 6851000 enthält Buchungen zu Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 152.500€ und über Ist-Buchungen von gegenwärtig 1.608,64€. Letztere sind außerplanmäßig für Arbeiten zur Beseitigung eines Wasserschadens in der Johannes-Helm-Schule (Projekt 0116) angefallen. Planmäßige Buchungen fehlen hier für erwartete Bauarbeiten am Knotenpunkt Rother Straße / Am Falbenholzweg (Projekt 0646).

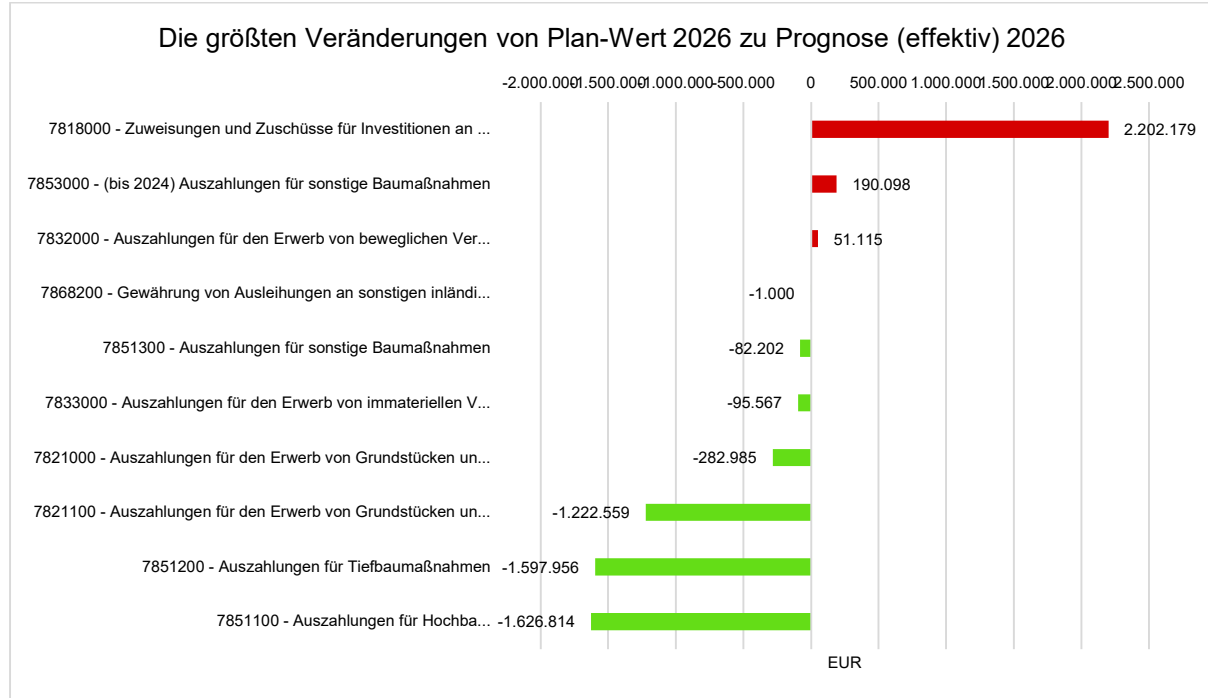
Auf dem Sachkonto 6811000 werden Investitionszuwendungen vom Freistaat Bayern buchhalterisch dargestellt. Es weist einen Ansatz von 3.634.450€ und Ist-Buchungen in Höhe von 836.689,00€ auf. Ursächlich hierfür sind Verzögerungen geförderter Projekte wie der Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und Umgriffs (Projekt 0134), der Neubau des Hallenbads (Projekt 0445), der Sanierung der Biologiesäle im Adam-Kraft-Gymnasium (Projekt 0613) sowie der Erneuerung des Henseltstegs (Projekt 0627). Für keines der Projekte liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt Ist-Buchungen vor. Gleichzeitig sind aber mit 500.000€, 500.000€, 431.800€ und 360.000€ Planwerte vorhanden.

Über das Sachkonto 6810000 werden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund gebucht. Es hat einen Ansatz in Höhe von 3.445.350€ und gegenwärtig noch geringe 712,556,60€ an Ist-Buchungen. Ursächlich für die negative Prognoseentwicklung sind ebenfalls zeitliche Verzögerungen geförderter Projekte wie die Erweiterung der Johannes-Helm-Schule (Projekt 0116) oder der Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes und Umgriffs (Projekt 0134). Hier liegen Planwerte von 2.498.350€ und 300.000€ vor, aber aktuell noch keine Ist-Buchungen.

Das Sachkonto 6821000 enthält Buchungen zu Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 2.400.000€, aber gegenwärtig lediglich über Ist-Buchungen von 19.520,00€. Die noch fehlenden Buchungen werden für den Flächenerwerb in der Nördlinger Straße (Projekte 0191) und für den allgemeinen Grunderwerb (Projekt 0066) erwartet.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



7818000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche - sonstiger inländischer Bereich¹
 7832000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachgesamtheiten²
 7868200 - Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich mit Laufzeit über 1 Jahr³
 7833000 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachgesamtheiten⁴
 7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden⁵
 7821100 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden⁶
 7851100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen⁷

Das Sachkonto 7818000 enthält Auszahlungen zu Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen an übrige Bereiche. Es hat einen Planansatz in Höhe von 680.200€, der mit Ist-Buchungen von gegenwärtig 2.542.279,00€ bereits deutlich überschritten ist. Ursächlich hierfür ist weitestgehend der Finanzierungsanteil der Stadt für den Neubau des Hallenbads (Projekt 0445). Hier liegt kein Planwert vor, aber aktuell Ist-Buchungen in Höhe von 2.500.000,00€. Diese werden durch gebildete Haushaltsreste in Höhe von 4.210.400€ abgedeckt, welche nun abgearbeitet werden. Insgesamt liegen Haushaltsreste von 5.469.700€ vor. Da Haushaltsreste nicht Bestandteil des der Prognose zugrunde liegenden Planwerts sind, verbleibt in der Prognose unter dem Strich die negative Abweichung stehen.

Das Sachkonto 7853000 enthält Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen. Es handelt sich hierbei um ein altes im Jahres 2024 ausgelaufenes Sachkonto. Vor diesem Hintergrund liegt kein Planansatz vor, aber aktuell Ist-Buchungen von 190.097,78€. Verantwortlich hierfür sind insbesondere die Kanalsanierung in der Hardenbergstraße/Freiherr-vom-Stein-Straße (Projekt 0593) sowie allgemeine Kanalsanierungen (Projekt 0042) mit ungeplanten Auszahlungen von 86.251,49€ und 57.950,87€.

Auf dem Sachkonto 7832000 werden Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erfasst. Es weist einen Ansatz in Höhe von 1.800.350€ und Ist-Buchungen von aktuell 951.289,51€. Ursächlich für die negative Prognoseabweichung sind unter anderem die Erneuerung der Frühbeetkästen im Anzuchtbetrieb (Projekt 0634) und die Erweiterung

der Johannes-Helm-Schule (Projekt 0116) mit ungeplanten Auszahlungen in Höhe von 37.415,42€ und 16.270,66€.

Auf dem Sachkonto 7868200 werden Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich erfasst. Hier liegt kein Planansatz vor, dafür aber negative Ist-Buchungen in Höhe von -1.000,00€. Diese sind für die Rückzahlung der Stammeinlage an der Wärme-Strom-Gemeinschaft eG erfolgt. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die positive Prognoseabweichung.

Das Sachkonto 7851300 enthält Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 936.700€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 386.147,60€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung sind verschiedene Umbaumaßnahmen an der Kläranlage (Projekt 0039). Hier stehen einem Ansatz von 182.000€ gegenwärtig Ist-Buchungen in Höhe von 3.419,47€ gegenüber. Auffällig ist zudem auch noch Sanierung von Sonderbauwerke im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen (Projekt 0355) mit einem Planwert von 186.200€, aber noch ohne Ist-Buchungen.

Über das Sachkonto 7833000 werden Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenständen des Anlagevermögens buchhalterisch dargestellt. Es hat einen Ansatz in Höhe von 450.500€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig 129.683,20€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung sind im Wesentlichen der Investitionszuschuss für das Krankenhaus (Projekt 0341), der Gewässerunterhalt für den Hochwasserschutz Baimbach/Zwiesel (Projekt 0358) sowie die Erschließung des Gewerbeparks West in der Nördlinger Straße (Projekt 0062) mit Ansätzen in Höhe von 150.000€, 100.000€ sowie 110.500€, aber zum aktuellen Zeitpunkt noch gänzlich ohne Ist-Buchungen.

Über das Sachkonto 7821000 werden Auszahlungen für den Erwerb von Grundstück und Gebäuden erfasst. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 2.020.000€ und Ist-Buchungen von 727.015,09€. Ursächlich für die positive Prognoseabweichung ist hier im Wesentlichen der Grunderwerb (Projekt 0066). Auf ihn entfallen ein Planwert von 2.000.000€ und Ist-Buchungen in Höhe von gegenwärtig 707.104,93€. Einen kleinen Beitrag liefert ferner noch die Bannwald-Ersatzaufforstung im Gewerbepark West (Projekt 0650) mit einem Planansatz von 20.000€ und bisher noch keinen Buchungen.

Auf dem Sachkonto 7821100 werden Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden gebucht. Es verfügt über einen Ansatz in Höhe von 2.450.000€ und Ist-Buchungen von gegenwärtig lediglich 2.440,58€. Ursächlich für diese positive Prognoseabweichung sind hierbei der Flächenerwerb in der Nördlinger Straße (Projekt 0191) sowie der allgemeine Grunderwerb (Projekt 0066) mit Plan-Ist-Abweichungen in Höhe von 1.000.000,00€ und 1.297.559,42€.

Das Sachkonto 7851200 werden Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen buchhalterisch dargestellt. Es weist einen Ansatz in Höhe von 5.418.000€ sowie Ist-Buchungen von 1.111.044,36€ auf. Zurückzuführen ist die positive Prognoseabweichung in diesem Fall auf die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes mit Umgriff (Projekt 0134) und sowie das Baugebiet Herder-/Wiesenstraße (Projekt 0022) mit Plan-Ist-Abweichungen von 1.967.767,70€ und 943.700,00€.

Über das Sachkonto 7851100 werden Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen buchhalterisch erfasst. Es hat einen Ansatz von 11.481.100€ und Ist-Buchungen in Höhe von 4.113.686,12€. Ursächlich für die positive Abweichung sind die verzögerte Umsetzung von Projekten wie den Neubau der Fachoberschule (Projekt 0605), der Generalsanierung der WEG-Turnhalle (Projekt 0614) sowie der Ganztagsbetreuung für Grundschüler (Projekt 0632), mit Plan-Ist-Abweichungen von 5.669.855,23€, 1.206.306,74€ und 1.287.920,88€.

Wichtige investive Maßnahmen im Überblick

	Plan Juni	Ist Juni	unterjähr. Abw.	HH- Reste aus Vorjahren	Plan (fort- gesch. wenn vorhanden) 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
Gesamthaushalt	3.439.675	6.321.399	2.881.724 ↘	27.917.700	-6.879.350	-9.761.074	6.321.399 ↘
0039 - Kläranlage - verschiedene Umbaumaßnahmen	-91.000	-3.419	87.581 ↗	-1.672.000	-182.000	-94.419	-3.419 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	91.000	3.419	-87.581 ↘	1.672.000	182.000	94.419	3.419 ↗
0066 - Grunderwerb	1.160.000	-700.526	459.474 ↗	-3.738.400	-2.320.000	-1.860.526	-700.526 ↘
<i>Einzahlung</i>	500.000	19.520	-480.480 ↘	--	1.000.000	519.520	19.520 ↗
<i>Auszahlung</i>	1.660.000	720.046	-939.954 ↘	3.738.400	3.320.000	2.380.046	720.046 ↗
0116 - JHS - Erweiterung der Johannes-Helm-Schule	1.249.175	1.900.066	3.149.241 ↘	-3.313.900	2.498.350	-650.891	1.900.066 ↘
<i>Einzahlung</i>	1.249.175	2.909	1.246.266 ↘	--	2.498.350	1.252.084	2.909 →
<i>Auszahlung</i>	0	1.902.974	1.902.974 ↗	3.313.900	0	1.902.974	1.902.974 ↗
0191 - Nördlinger Straße - Flä- chenerwerb	200.000	0	-200.000 ↘	-1.880.000	400.000	200.000	0 →
<i>Einzahlung</i>	700.000	0	-700.000 ↘	--	1.400.000	700.000	0 →
<i>Auszahlung</i>	500.000	0	-500.000 ↘	1.880.000	1.000.000	500.000	0 →
0294 - Hermann-Stamm- Realschule - Generalsanierung	-350.000	-356.225	-6.225 ↘	-2.029.400	-700.000	-706.225	-356.225 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	350.000	356.225	6.225 ↗	2.029.400	700.000	706.225	356.225 ↗
0349 - Boxlohe - Umgestaltung	237.150	-381.343	-618.493 ↘	-1.941.500	474.300	-144.193	-381.343 ↘
<i>Einzahlung</i>	237.150	170.200	-66.950 ↘	--	474.300	407.350	170.200 ↗
<i>Auszahlung</i>	0	551.543	551.543 ↗	1.941.500	0	551.543	551.543 ↗
0445 - Neubau Hallenbad - Finanzierungsanteil Stadt	250.000	2.500.000	2.750.000 ↘	-4.210.400	500.000	-2.250.000	2.500.000 ↘
<i>Einzahlung</i>	250.000	0	-250.000 ↘	--	500.000	250.000	0 →
<i>Auszahlung</i>	0	2.500.000	2.500.000 ↗	4.210.400	0	2.500.000	2.500.000 ↗
0566 - Kläranlage - Teilerneue- rung Räumler, Umbau Mittelbau- werke	0	--	0 →	-1.836.700	0	0	0 →
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	0	--	0 →	1.836.700	0	0	0 →
0575 - Entkoppelung Klinggraben, öffentliche Erschließung Kanal	0	-37.480	-37.480 ↘	-3.241.100	0	-37.480	-37.480 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	0	37.480	37.480 ↗	3.241.100	0	37.480	37.480 ↗
0605 - Fachoberschule Neubau	3.000.000	-330.145	2.669.855 ↗	-652.100	-6.000.000	-3.330.145	-330.145 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	3.000.000	330.145	2.669.855 ↘	652.100	6.000.000	3.330.145	330.145 ↗
0608 - Umbau Hotel Schwarzer Bär - Verwaltungsgebäude-	-150.000	-68.503	81.497 ↗	-1.735.800	-300.000	-218.503	-68.503 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	150.000	68.503	-81.497 ↘	1.735.800	300.000	218.503	68.503 ↗

	Plan Juni	Ist Juni	unterjähr. Abw.	HH- Reste aus Vorjahren	Plan (fort- geschr. wenn vorhanden) 2026	Prognose 2026	Abw. 2026
0614 - WEG- Generalsanierung Turnhalle	-625.000	-43.693	581.307 ↗	-1.666.400	-1.250.000	-668.693	-43.693 ↘
<i>Einzahlung</i>	0	--	0 →	--	0	0	0 →
<i>Auszahlung</i>	625.000	43.693	-581.307 ↘	1.666.400	1.250.000	668.693	43.693 ↗

5 Kennzahlen

Liquidität und Schuldenstand

Bezeichnung	Ist-Wert
Finanzmittelbestand zum Ende des Monats	34.835.467,20
Schuldenstand zum Ende des Monats	38.768.446,76

Die verfügbaren Kreditermächtigungen, gegliedert nach Jahren mit Stand zum Ende des Monats:

Kreditermächtigungen

Bezeichnung	Ist-Wert
Kreditermächtigung aus 2023	11.605.000
Kreditermächtigung aus 2024	23.916.000
Kreditermächtigung aus 2025	9.820.000
Kreditermächtigung aus 2026	13.520.000
Summe	58.861.000